

BESUCHE AUF DER INTENSIV- ODER WACHSTATION

Einige Erkrankungen erfordern eine Behandlung auf unserer Intensiv- oder Wachstation. Die Intensivstation befindet sich in Ebene 99 der Kopfklinik, die Wachstation (IMC) finden Sie auf Ebene 01.

Die Besuchszeiten sind:

vormittags > nur nach telefonischer Vereinbarung
nachmittags > von 15 bis 18:30 Uhr.

Manchmal kommt es vor, dass die für den Patienten notwendige Betreuung oder Diagnostik in die Besuchszeiten fallen und Besucher mit Wartezeiten rechnen müssen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Bitte haben Sie ebenfalls dafür Verständnis, wenn ärztliches bzw. pflegerisches Personal nicht gleich zu Ihnen kommen kann, denn die medizinische und pflegerische Betreuung der Patienten steht im Vordergrund.

Für telefonische Anfragen haben wir ein Angehörigen-telefon eingerichtet, welches 24 Stunden am Tag besetzt ist:

06221 56-35648 (Intensiv)
06221 56-6336 (Wachstation IMC)

Auf der Intensivstation steht Ihnen ein ärztlicher Kollege von 9 bis 11:30 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr zur Verfügung; in der restlichen Zeit eine Pflegekraft der Intensivstation.

Vielen Dank!

Die Stationsteams der Intensiv- und Wachstation

WICHTIGE RUFNUMMERN UND MAILADRESSEN

Neurochirurgische Ambulanz

Tel. 06221 56-6307

Fax 06221 56-6810

E-Mail: nchambulanz@med.uni-heidelberg.de

Stationäre Einbestellung/ZPM

Tel. 06221 56-38099

Fax 06221 56-7572

E-Mail: V-NCH.ZPM@med.uni-heidelberg.de

Neurochirurgische Klinik

am Universitätsklinikum Heidelberg | Kopfklinik

Im Neuenheimer Feld 400

69120 Heidelberg



www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurochirurgie



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Infoblatt

STATIONÄRE AUFNAHME
NEUROCHIRURGISCHE KLINIK



LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Ihre Erkrankung macht einen stationären Krankenhausaufenthalt notwendig. Sie waren heute in unserer Ambulanz zur Untersuchung und sollen am

Datum

zur stationären Aufnahme für die Operation kommen.

Dieser Termin ist nur vorläufig, denn es kann vorkommen, dass wir den Termin aus wichtigen Gründen verschieben müssen. Wir werden Sie in diesem Fall telefonisch benachrichtigen.

AUFNAHMETAG

Bitte kommen Sie am Aufnahmetag zwischen 9 und 10 Uhr, sofern mit Ihnen telefonisch nichts anderes vereinbart wurde.

Sollten Sie später kommen, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit.

ANMELDUNG

Melden Sie sich zuerst in der Patientenverwaltung an (Erdgeschoss, Eingangshalle). Gehen Sie anschließend auf die Station (Ebene 03) und melden Sie sich bei der Stationssekretärin an.

Falls Sie privat krankenversichert sind, melden Sie sich bitte zunächst im Chefarztsekretariat (Ebene 01).



BITTE VORHER BEACHTEN

Nehmen Sie bitte ab 7 Tage vor dem stationären Aufnahmetag keine gerinnungshemmenden Medikamente mehr ein. Dies sind beispielsweise alle acetylsalicylsäurehaltigen Medikamente (z. B. Aspirin, ASS, Godamed). Ebenfalls müssen Cumarine (Marcumar) nach Rücksprache mit dem Hausarzt auf Heparin umgestellt werden. Diese Medikamente verändern die Blutgerinnung und machen eine Operation unmöglich.

MIT IHREM HAUSARZT

Bitte klären Sie, ob sich Ihre derzeitigen Medikamente auf die Blutgerinnung auswirken.

Nehmen Sie 2 Tage vor dem geplanten Operationstermin kein Metformin (orale Antidiabetika, z. B. Glucophage) ein.

Wenn der einweisende Arzt nicht ihr Hausarzt ist, so informieren Sie bitte auch diesen über den bevorstehenden Eingriff. Nur wenn alle behandelnden Ärzte Bescheid wissen, ist eine für Sie optimale Nachsorge gewährleistet.

STATIONSABLAUF

Um einen reibungslosen Stationsablauf zu ermöglichen, sollten Sie folgende Unterlagen mitbringen:

- › Einweisungsschein (Hausarzt)
- › Vorbefunde (siehe unten)
- › Aktuelle Medikamentenliste
- › Medikamente für drei Tage
- › Frühere und aktuelle CT und MRT
- › Versicherungskarte der Krankenkasse
- › Versicherungsnummer der Rentenkasse

VORERKRANKUNGEN/VORBEFUNDE

Sollten Sie Vorerkrankungen haben, bringen Sie bitte die letzten Untersuchungsbefunde mit.

Wichtige Befunde (soweit vorhanden):

- › Arztbriefe
- › Kardiologische Vorbefunde
- › Implantatausweise
- › EEG
- › Lungenfunktionsprüfung
- › Allergiepass

In besonderen Fällen bitten wir um folgende Zusatzuntersuchungen:

- › Aktuelle Augenbefunde
- › Aktuelle Endokrinologie
- › Aktueller Hörtest